

Liebe Frauen und liebe Interessierte an der Frauenarbeit im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, es ist wieder soweit und der Jahresbericht ist dran. Eine reiche Fülle in Stichworten findet Ihr zum Nachlesen im Anhang. Hier nun das Besondere etwas ausführlicher:

Bewegt und neu gestärkt bin ich vom **Kirchentag in Nürnberg** Anfang Juni wiedergekommen. Er zeigte mir auf vielfältige bunte Art und Weise, dass wir als Glaubende uns nicht scheuen brisante Themen anzusprechen und mit Toleranz, Auseinandersetzungen mit Wertschätzung praktizieren können. Wie sagte Christina Brudereck in Ihrer Eröffnungspredigt. „ Wir sind nicht allein, Jesus der charmante Komplize unserer Hoffnung geht an unserer Seite“ ...Gott die Ewige ist eine, die trotz allem bleibt.Extra Meilen geht, meilenweit.Uns beschenkt mit neuer Leichtigkeit!“ So freue ich mich, dass Christina Brudereck im September kommt und uns mit Ihren Texten in einem Konzert im Schleswiger Dom beflügelt. (Termin s. Anhang)

Aber nun wieder zu uns und meiner Arbeit in der Propstei Angeln und Schleswig: Die internationale Frauenkonsultation im Herbst 2022 (s. Bericht vom letzten Jahr) wirkte mit Ihren Eindrücken und Rückmeldungen noch lange nach und verstärkt so die **Partnerschaftsarbeit in der Simamagruppe** (Tansania-Partnerschaft seid Sommer 2019) Zur Zeit machen die elf Frauen dort schwerpunktmäßig die Versorgung älterer und behinderter Menschen auf dem Land mit Lebensmitteln und medizinischem Hilfsmitteln sowie deren Grundversorgung (vergleichbar mit der Arbeit unserer Diakoniestationen) sowie die Herstellung von Kunstgegenständen zum Verkauf, um mit dem Gewinn die unterstützenden diakonische Arbeit zu finanzieren. Ein im Oktober mitgebrachtes Video zeigt diese Arbeit sehr anschaulich. Der Kontakt zu Veronica Shaw (Koordinatorin der dortigen Gruppe) über Email und WhatsApp (mit vielen Bildern) ist intensiv und angedacht sind zukünftige Videokonferenzen, um den Kontakt zur ganzen Gruppe zu stärken. Eine Reise nach Tansania ist für 2024 nun in Planung. Wir freuen uns über Interessierte an dieser Arbeit. Über die Partnerschaft soll künftig ein Flyer erstellt werden. Wir konnten mit finanziellen Mitteln aus dem Kirchenkreis und der Kollekte von Susannes Thiesens Verabschiedung die Arbeit vor Ort und das übergreifende Vernetzungsbüro der Arbeit von Veronica (sie koordiniert einige Frauenprojekte/ NGOs) stärken. Veronicas, Tiina Ools und Anupama Hials Besuch anlässlich Susannes Verabschiedung und die Veranstaltung: „ Was der Seele gut tut - eine Austausch und Auftanknachmittag“ führten zu einem alle Frauen bereichernden internationalen (Tansania, Estland, Indien und wir) Glaubensaustausch - Glauben voneinander lernen und Austausch über unsere Kraftquellen im Glauben.

Die **Weltgebetstagsarbeit** stellte die Frauenarbeit vor neue Herausforderungen aufgrund der aktuellen Krisenlage in Taiwan. Im noch „Corona-Nachmodus“, so würde ich die Lage mal bezeichnen – war so manches an Planungen und Orga für 2023 nicht ganz leicht. Die aktuelle Weltlage mit dem nun ein Jahr währenden Krieg in der Ukraine brachte viele Unsicherheiten mit sich. Ganz praktisch gesprochen: Wie warm sind wo welche Räume? Sollten wir dann nicht lieber manches online machen ? Der Sprit für die nicht immer kurzen Wege im KK ist zu teuer, etc. Das waren neue Fragen. Doch so erlebe ich die Frauenarbeit immer wieder - wir gehen dies pragmatisch und praktisch an und versuchen Lösungen zu finden. So sind wir im WGT Team „ Zoom-Fachfrauen/-Fans“ geworden, weiter zusammengewachsen und nutzten dies gerne für die Planungen und Vernetzungen und auch mal schnelle Absprachen.

Nach Corona waren **Präsenztreffen** zwar sehr willkommen aber doch ungewohnt (in Durchführung/ Zeitplanung/ Anmeldemodus/ Anfahrtswege) und ich/ wir waren in der Arbeit konfrontiert mit immer vorsichtigeren Zusagen, Abwarten und auch einem „weniger war auch gut“. Manches wurde eher als, nun gibt es aber zu viele Angebote und ich mag gar nicht mehr

so viel machen, kommentiert. Hier die gesunde und gute Angebotsvielfalt und **Mischung von online und Präsenz**, von Tun und Lassen zu finden ist noch im Werden. Ich tausche mich dazu immer wieder auf Nordkirchenebene mit meinen Kolleginnen der anderen Kirchenkreis Frauenwerke aus, die ähnliche Überlegungen beschäftigt und wir uns in punkto online auch stärker ergänzen/ entlasten werden.

In puncto Sitzungen des Beirates und auch manch anderer Gremien bewährten sich Videokonferenzen und ersparten Ehrenamtlichen und mir so manche Fahrt, wenn gleich auch das ein oder andere Präsenztreffen einfach wieder gut tat. Terminplanungen durch beide Formen brachten auch neue Herausforderungen für Ehren- und Hauptamtliche.

Im **Frauenwerk der Nordkirche** war und ist vieles im Umbruch und in Unruhe - für mich viel Abschiedsschmerz und Verlust dabei, da nach dem Weggang von Dagmar Krok (Ende 2021) auch ihre Stelle wegfiel, was eine kontinuierliche Begleitung in der Kirchenkreis Frauenwerksarbeit bedeutete. Fachkompetenz, Beratung und Fortbildung fehlten nun, auch wenn sich die andern Mitarbeiterinnen große Mühe gaben dies aufzufangen trotz des Weggangs der Leiterin Susanne Sengstock, der Elternzeit von Flora Menninken und Julia Ohm. Die Segelreisen über „Frauenreisen hinundweg“ sind nun in Eigenregie gefragt - was die Arbeit erschwert aber Dank großer Unterstützung interessierter Frauen, konnte ich eine neue Reiseleiterin gewinnen, mit der ich nun im September auf Frauensegelreise starten kann - Konzept und Reise sind nach wie vor sehr gut und nachgefragt. Den guten Austausch mit meiner Kollegin Claudia Hansen in der ev.Frauenarbeit Nordfriesland verstärkte ich und wir gestalten erneut ein Frauenwochenende in Neukirchen im Oktober.

Zu den **regelmäßigen Angeboten** im Frauenwerk gehören nach wie vor in Schleswig die Singgruppe, die Frauenwerksgespräche, Bible Art Journaling (BAJ) und das meditative Tanzen, die von Ehrenamtlichen aufrecht erhalten werden. Hier gab es einen Wechsel in der Leitung der Tanzgruppe : Heidi Gries hörte altersbedingt auf und Kirsten Buhmann und Heike Margret Beneke übernahmen diese Gruppe Stück für Stück- liebevoll von Heidi begleitet. Sie besuchten zwei Tanzseminare, um sich dafür zu rüsten. Im Juni verabschiedeten und dankten wir Heidi dann mit einem wunderbaren Tanznachmittag im Bibelgarten in Schleswig. Es war für mich so gut zu sehen, wie die Gruppe weitergeht, mit viel Begeisterung der neuen Leiterinnen. Neu kommen nun hier noch Zusatzangebote zu den besonderen Bachblüten Tänzchen mit Kirsten dazu. Dies zu begleiten gehört für mich zu den besonderen und auch schönen Aufgaben in meiner Arbeit, Kontakt zu halten, Gruppen zu besuchen, zu hören, wie läuft es oder auch mal einzuspringen (z.B beim BAJ oder im Frauenwerksgespräch). Für die Frauenwerksgespräche suche ich mit den leitenden Frauen noch nach guten neuen Wegen und auch immer wieder die Frage- wie oft und wie regelmäßig braucht es manche Gruppen oder lieber mal eine Projektzeit/ Workshoptag ? Oder braucht es Platz für was Neues?

In Kappeln fand im Frühjahr erneut eine Fastenwoche mit Gesa von Hobe und mir statt - eine intensive Zeit mit einer sich sehr bereichernden Gruppe und dem besonderen Thema: „Leuchten - 7 Wochen ohne Verzagtheit“.In einer Zeit, wo die Friedenshoffnungen immer mehr schwanden, war es nicht immer leicht. Diese von einer meiner Vorgängerinnen ins Leben gerufene Gruppe spricht immer wieder neue Frauen an und ist ein zeitlich begrenztes feines wiederkehrendes Angebot finde ich.

Krieg, Frieden, Flucht, Nach-Corona, Klima, Demokratiefrost/ -ängste, Was ist mit der Carearbeit? Mit einer guten Rente? Gender, inklusive Sprache, Kirche für Alle ? Rassismus....alles Themen , die uns Menschen und auch gerade uns Frauen stark beschäftigen. Wie und an was kann ich glauben? Was stärkt meinen Glauben, was brauche ich dafür? Fragen für die Frauenarbeit . Online Angebote gehen immer wieder gut, erlebe ich - wie z.B. die GenderOnline Gesprächsreihe mit Mareike Brombacher aus der Erwachsenenbildung des KK zu geschlechtergerechter und inklusiver Sprache, die im März stattfand und nun im September

weitergeht. Inklusive Sprache ist notwendig aber nicht einfach und erfährt immer mehr Ablehnung in der Öffentlichkeit. Gendern mittlerweile als Wort eher missbraucht als genutzt. Mit Sprache zu üben, wie in einem Sprachkurs, war dann der Wunsch so mancher Teilnehmerin – wir basteln an der Idee weiter, die uns zeigte, das Übungsfelder für ein kreatives Ausprobieren fehlen und das dies die Unsicherheiten oder auch Abwehr oft nur verstärkt.

Die Geschichte des Frauenwerkes war dann durch den Tod von Momke Muhs, einer Wegbereiterin der hauptamtlichen Frauenarbeit sehr präsent. Ein Zitat von ihrer Beerdigung „Begegnung ist mir das Wichtigste“ beeindruckte. Es folgten viele Telefonate, Frauen berichteten mir von Momke und ihrer so ansteckenden Art der Motivation, Glaube und Gemeinschaft zu leben. So setzte ich mich danach mit Ulrike Lindemann-Tauscher und Marlies Tomm zusammen, die aus ihrer Haupt- und Ehrenamtlichen Zeit viel über die Aufgaben, Konflikte, Kämpfe, Leid und Freuden in der Frauenarbeit in Angeln und Schleswig berichten konnten. Manches ändert sich leider nie - anderes konnte bewegt und integriert werden - der Wunsch dies einmal zu Ehren der aktiven teilweise verstorbenen Frauen nieder zu schreiben wuchs, um Ihrem Engagement ein Zeichen zu setzen. Ein Anfang ist gemacht und die guten Aufzeichnungen von Ulrike, die lange im Beirat war, tragen dazu bei. Da liegt viel wertvolle Arbeit vor uns, die auch die positiven Veränderungen und Stolpersteine nochmal sichtbar machen. Im Film der Ev. Frauenarbeit in NF dazu wird vieles ähnlich berichtet. <https://youtu.be/a1visw5UbgA>

Ulrikes und auch Susanne Thiesens Verabschiedungen zeigten die große Verbundenheit und Vernetzung der Arbeitsbereiche mit der Frauenarbeit und die Bedeutung der feministischen Theologie, die für viele Frauen damals und heute noch als sehr befreiend wirkt in all den sonst als festgefahren empfundenen Strukturen und Theologien. Diese Arbeit ist ein stetiger Prozess und die Befähigung und Motivation von Frauen/ Menschen über ihren Glauben zu reden, sich dazu auszutauschen in geschützten Räumen empfinde ich immer mehr als eine der wichtigsten Aufgaben in meiner Arbeit – dankbar bin ich hier für die erneuten Anstöße dazu.

Beiratsarbeit : Im Zuge der Besetzung der neuen Kirchengemeinderäte (KGR) entwickelten wir im Beirat zusammen mit Frauen der Propstei Flensburg ein Infoschreiben an alle Kirchengemeinden und deren neuen KGRs und baten um neue Delegierte für die Frauenarbeit. Die Rückmeldungen waren sehr unterschiedlich - doch viele Regionen/ Gemeinden meldeten uns Frauen, die wir nun zur FDK im KK dieses Mal schon im August einladen. Neuwahlen für Beiräte und die FDK der Nordkirche stehen an.

Der Beirat tagt monatlich online und der Austausch mit diesem Gremium ist mir eine gute Rückdeckung, Anregungen und Austausch zu meiner Frauenwerksarbeit.

Um unsere Arbeit im Regionalzentrum besser den neuen Kirchengemeinderät*innen vorzustellen wird es demnächst Onlineabende der einzelnen Arbeitsbereiche geben und ich stelle am 5.September die Frauenarbeit vor.

Mit Ingo Gutzmann plane ich eine **Neuaufgabe der Veranstaltungsreihe zur Fortbildung und Stärkung in der Gremien - und Sitzungsarbeit** (Balance in Sitzungen) – Start November 2023.

Gerade aktuell steht das vierte **Frauenmahl** am 3.09.2023 im Schleswiger Dom an, das gerade in der letzten Vorbereitungsphase steckt – es gibt noch Karten!

Ich danke an dieser Stelle allen Mitgestalterinnen, aktiven Frauen in den Gruppen im Frauenwerk und in den Gemeinden für Ihr Engagement und ihren Einsatz und freue mich auf weitere Zusammenarbeit .Meldet Euch bitte gerne mit Anregungen, Wünschen, Anfragen, Themenwünschen, Informationsbedarf und ...

Mit herzlichen Segensgrüßen
Claudia Niklas-Reeps

17.August 2023

Ereignisse ,Veranstaltungen, Stichworte zur Arbeit in der Übersicht: Nov 2022 - August 2023

- Frauendelegiertenkonferenz im Kirchenkreis in Quern ; Thema Care und Klima und mit Propstin R.Lenz
- Aktionen zum 25.11 in Kappeln, Orange Walk neu
- Veränderungen und Umbrüche im Frauenwerk der Nordkirche (Weggang und Wegfall der Stelle (Betreuung der Kirchenkreisfrauenwerke von Dagmar Krok (Ende 2021) und nach Ruhestand von Waltraut Waidelich (Ethik), nach Kündigung von Susanne Sengstock unbesetzte Leitungsstelle seit Juli 2022 (zum 1. September neu besetzt) , Julia Ohm in Elternzeit (2022- Vertretung ab dem 1. September 2023) nun Weggang von Katja Hose (fem.Theologie) zum 1.Dezember 2023
- FDK der Nordkirche tagte Ende Januar in Büsum im Zeichen der Veränderungen - Suche nach neuen Wegen. Teilnahme mit 5 Ehrenamtlichen - Vorstand hört auf und im Oktober Neuwahlen
- monatliche Beiratssitzungen weiterhin online, Delegierte der Kirchengemeinden bewerben (Infosschreiben)
- Aktion am 14.02 : Komplimente verschenken des Frauennetzwerkes in Kappeln (Frauenzimmer, Stadtbücherei, Gleichstellungsbeauftragte und Frauenwerk)
- Aktive Vernetzung in Kappeln der örtlichen Frauenarbeit - 8.03 und 25.11 (in Planung)
- Nachtreffen und Auswertung zur Frauenkonsultation 2022 im Feb. in Süderbrarup
- Veranstaltung zu klimafesten Gartengestaltung in Munkbrarup, 21.03 mit Klimaschutzstelle des KK und „Mut wächst“-Projekt des FW der NK
- Aktive WGT Arbeit zu Taiwan - neu nur ein Studientag, Kappeln 2023, 2024 in Schleswig
- Mehrgottesdienst am So,3.März zum WGT in Neukirchen
- Fastengruppe in Kappeln geistlich begleitet
- Gender-onlinereihe: März und September 2023 in Kooperation mit Erwachsenenbildung mit Mareike Brombacher
- Tagung „ Wirklich Kirche für Alle in Breklum zu rassismuskritische Theologie und weiße Privilegien“ im April in Breklum
- Veränderungen meditatives Tanzen: Kirsten Buhmann und Heike Margret Beneke übernehmen von Heidi Gries die Leitung der Tanzgruppe Anfang Juli
- Vortrag beim Frauenfrühstück in Havetoft - 16.05
- Reihe : Andachten im Garten erneut gestartet von Mai 2023-Oktober 2023- 13 Andachten im ganzen Kirchenkreis
- Kirchentagsbesuch in Nürnberg Juni 2023
- Besuch und Veranstaltung „Was die Seele nährt“ Auftank- und Austauschnachmittag mit Veronica Shaw (Tansania) , Tiina Ool (Estland) und Anupama Hial(Indien) zu Susanne Thiesens Verabschiedung in den Ruhestand in Kappeln und Toestrup
- Planungen FDK im KK und 4. Frauenmahl am 3.09. im Schleswiger Dom

In Planung unter anderem

- 2 Flügelkonzert mit Christina Brudereck, 17. September
- Segelfreizeit im 24-29.September (1 Platz noch frei)
- Aktionen rund um den 25.11. in Kappeln
- Adventsoase in Schleswig und Quern
- Aktive Zusammenarbeit und Vernetzung mit Claudia Hansen, Ev. Frauenarbeit NF und Planung eines Frauenwochenendes Ende Oktober in Neukirchen (ausgebucht)
- stärkere Vernetzung und gemeinsame Veröffentlichung der online Angebote zum WGT 2024 mit Kolleginnen der anderen Frauenwerk in der Nordkirche
- Fortbildungsreihe als Angebot für Ehrenamtliche in Gremien mit Ingo Gutzmann - Start Nov 2023
- Tansaniareise der Partnerschaftsgruppe in Planung Herbst 2024